

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 20 (1964)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis des 20. Jahrgangs

Muttersprache		
	Seite	
<i>Sternberger Dolf:</i> Deutsch müssen sie lernen	102	
<i>Traupel Walter:</i> Die Sprache ist der Angelpunkt der Bildung	161	
Dies und das	28	
Rechtschreibung, Grammatik, Wortgebrauch		
	115	
<i>Behrmann Hermann:</i> als = wie?	115	
<i>Boensch Alfred:</i> Infixe	80	
<i>Kreienbühl Robert:</i> Zur deutschen rechtschreibung	13	
<i>Stummer Josef Viktor:</i> Gefahr für die Sprache	130 (dazu 184)	
Zehn Minuten Sprachkunde	84, 85, 117, 119, 182	
Briefkasten	62, 63, 64, 128	
Umschau und Glossen	54	
Dies und das	126, 154, 157	
Stil		
	73	
<i>Felber E.:</i> Selten gut	73	
<i>Humbel August:</i> Wie kann der Amtsstil verbessert werden? 1 (dazu 61, 127)	17	
<i>Nägeli Ernst:</i> Testet alles (Schluß)	17	
<i>Troll Thaddäus:</i> Wieder einmal Rotkäppchen	116	
Vom „Man“ zum „Es“	18	
Zehn Minuten Sprachkunde	20, 84, 118	
Umschau und Glossen	23, 120	
Dies und das	59, 62, 90, 124, 127, 156, 157, 159 (dazu 187)	185
Zu einzelnen Wörtern		
	171	
<i>Meyer Kurt:</i> Woher kommt das Wort „währschaft“?	171	
Ambassador 64, 128 — Bureföifi 125, 187 — das Deutsch/das Deutsche 119 — harmon(is)ieren 80 — nichtsdestotrotz 96 — psychologisch 155 — richtiggehend 96 — Seegfrörni 94 — Sinn 38 — Steig (Bürger-, Bahn-, Flugsteig), steigen 96 — typ([is]ier)en 80 — um zu 84 — verschnellen 62 — wie 115 — zeremonieren 80		
In der Fremdwörterflut		
	33	
<i>Herdi Fritz:</i> Kauderdeutsch	33	
Amerikanismen	74	
Umschau und Glossen	56	
Dies und das	29, 58, 59, 95, 124, 158	
	189	

Unsere Mundarten

<i>Hodler Werner</i> : Eim im Sinn sy	38
<i>Hodler Werner</i> : Von Relativpronomen und Relativsätze im Bern-deutschen	105, 140, 178
<i>Picard Max</i> : Das Alemannische und das Hochdeutsche	36
<i>Spuler Linus</i> : Eine Jiddisch-Insel in der Schweiz	134
Dies und das	89 (dazu 158), 90, 91, 94, 125 (dazu 186)

Hochdeutsch in der Schweiz

<i>Brüderlin Kurt</i> : Zur Frage des Gebrauchs der Schriftsprache	173
<i>Herdi Fritz</i> : Züricher	111
<i>Humbel August</i> : Hochdeutsch ist für uns keine Fremdsprache	148
<i>Spuler Linus</i> : Reines Hochdeutsch — reine Mundart? Eine Antwort	5
<i>Ziegler Armin</i> : Reine Hochsprache — reine Mundart. Offener Brief	43
<i>Ziegler Armin</i> : Weiter ohne Erziehung zum Sprechen?	164
Sprechspiegel des „Sprachspiegels“	21, 56, 88, 151
Dies und das	60, 95

Sprachpolitisches (Schweiz)

<i>Bernhard Roberto</i> : „Völkische“ Attacken gegen die Schweizer Staats-idee?	69, 97
<i>Bernhard Roberto</i> : Sitze für Welschschweizer im französischen Senat?	76
<i>Müller Guido</i> : Der Bieler und seine Muttersprache	16
Deutschfreiburger Kulturpreis	8
Freiburg im Üchtland: Wenn sich zwei Kulturen die Hand reichen	132
Die Entwicklung der Sprachgruppen im Berner Jura	11
Geist der Duldsamkeit zwischen Deutsch und Welsch	138
Sind Italienerklassen erwünscht?	101
Zur Italienerfrage	168
Umschau und Glossen	23, 54, 119
Dies und das	28, 61, 91, 93 (dazu 153), 123, 186

Die deutsche Sprache in der Welt

<i>Medefind Heinz</i> : Kein Deutsch im Europarat	78
<i>Spuler Linus</i> : Schweizer Familiennamen — amerikanisch	40
Deutsch die zweitbedeutendste Weltsprache	67
Dies und das	94, 95, 126

Bücher, Schallplatten

Atlas zur Geschichte der deutschen Ostsiedlung 52 — Deutsches Wirken in der Welt (Kalender) 25, 183 — <i>Duden</i> , Herkunftswörterbuch 52	
— <i>Expo</i> : Mundarten, Hochdeutsch und Volkslieder auf Schallplatten 93 — <i>Gipper/Schwarz</i> : Bibliograph. Handbuch zur Sprachinhaltsforschung 51 — <i>Héraud</i> : L'Europe des ethnies 82 — <i>Imesch</i> : Deutschwallis in Vergangenheit und Gegenwart 183 — <i>Kloß</i> : Das Nationalitä-	
190	

tenrecht der Vereinigten Staaten von Amerika 81 — *Küpper*: Wörterbuch der deutschen Umgangssprache (II/III) 52 — *Leu*: Die Vereinigung Europas 25 — Mundartpflege. 25 Jahre Bund Schwyzertütsch 30 — *Thürer*: Wesen und Würde der Mundart 26 — »La Voix d'Alsace-Lorraine« 83 — *Wasserzieher*: Führer durch die deutsche Sprache 184; Leben und Weben der Sprache 184.

Aus dem Verein

Jahresbericht 1963	47
Entschließung der Jahresversammlung 1964	51
Jahresversammlung 1964 in Schwyz	65
Der Sprachverein an der Expo	87
Schriftleitung. Ein Glückwunsch und eine Änderung	129
Kleine Meldungen	26, 50, 86, 121, 157

Persönliches

Hermann Behrmann 90jährig 122; † 152 — Oskar Buchmann † 26 — Alfons Müller-Marzohl Nationalrat 27; zehn Jahre Schriftleiter 129 — Louis Wiesmann Professor 122



Zahlen, die zu denken geben . . .

30 von 100 vierzigjährigen Ehefrauen verlieren ihren Mann durch den Tod, bevor sie 65 Jahre alt sind. Es gibt verheiratete Frauen, die gegen die Lebensversicherung sind — Witwen nicht.

Haben Sie genügend vorgesorgt? Wir beraten Sie gerne.

»VITA«

*Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft: Zürich, Mythenquai 10*